

Auswertung der SAS-Stellenanzeigen in der FAZ von 1994-2002

Hans-Peter Höschel
ScoreXpert GmbH
63225 Langen
Peter.Hoeschel@t-online.de

Zusammenfassung

Die Zahl der angebotenen SAS-Stellen in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) stieg langfristig deutlich an, von 1994 monatlich unter 3 auf über 10 im Jahre 2000. Weit über die Hälfte der Stellenangebote sind für Statistiker und Biometriker. Seit Anfang 2001 bis Ende 2002 gab es jedoch einen dramatischen Rückgang zunächst auf unter 5 bis schliesslich auf Null Ende 2001. Die dramatische Verschlechterung 2002 lief parallel zur allgemein dramatischen Abnahme angebotener Stellen in den Druckmedien.

Keywords: SAS, SAS Institute, SAS Software, Arbeitsmarkt, Stellenanzeigen, Stellenmarkt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, FAZ, Biometrie, Statistik, Software, Data-Warehouse, OLAP, Datenverarbeitung, Bruttoinlandsprodukt.

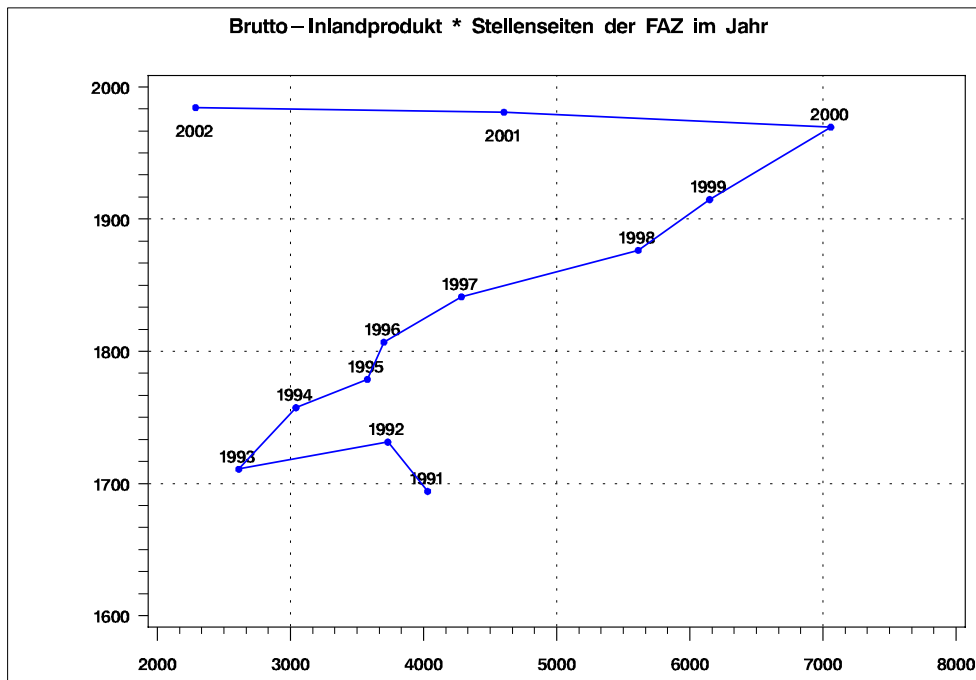
1 Einleitung zur Aktualisierung 2002

Der folgende Beitrag enthält die Aktualisierung des Vortrages auf der KSFE2002 „Stellen Sie sich SAS mal vor...“. Dieser Artikel ist im Web verfügbar unter der Download-Rubrik von <http://www.hrz.uni-dortmund.de/ksfe2002/>. Dort wurde die Entwicklung bis 2001 erfasst.

Einige Grundlagen zum Thema findet man dort: SAS am Arbeitsmarkt, Der FAZ-Stellenmarkt, Wirtschaftsentwicklung und Stellenanzeigen, Datenquellen und Qualitätssicherung.

2 Dramatische Wirtschaftskrise 2002 auch am Stellenmarkt

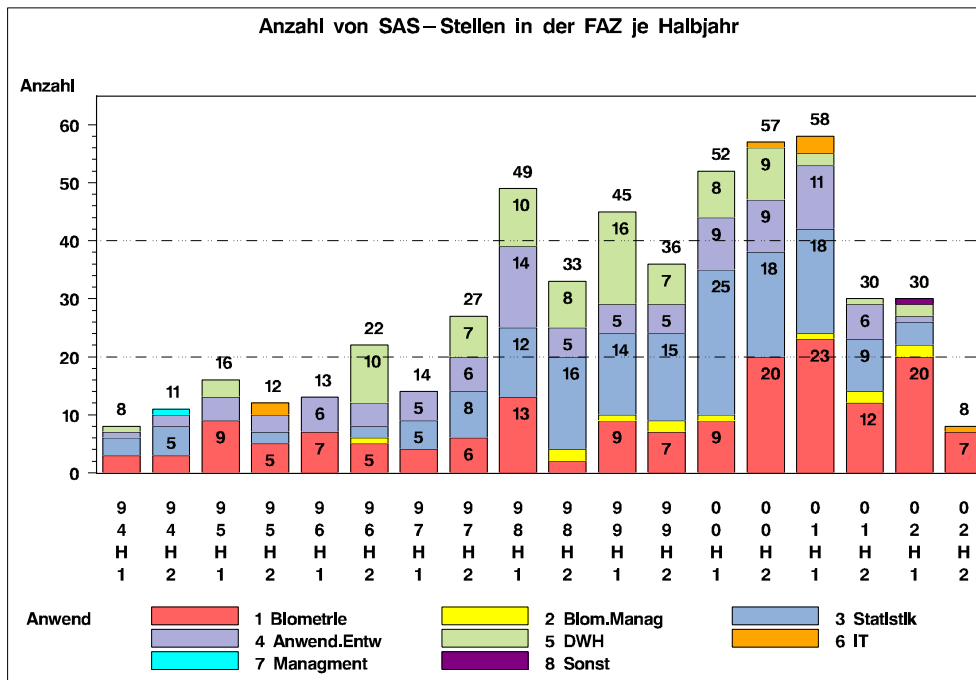
Im Jahr 2002 nahm die Zahl der Stellenseiten in der FAZ dramatisch ab. Der Höchststand wurde im Jahr 2000 erreicht mit über 7000 Seiten. Danach fiel die Zahl der Stellenseiten dramatisch auf zunächst gut 4000 im Jahr 2001 ab, um 2002 mit rund 2500 unter die Hälfte von des Höchststandes zu gelangen. Die Zahl der Stellenseiten wuch über lange Jahre zwischen 1993 und 2000 fast perfekt-linear mit dem Bruttoinlandsprodukt. Für wirtschaftliche Zusammenhänge folgte dieser Zusammenhang unüblich genau einer linearen Funktion.



Hinter dieser Entwicklung dürfte mit einiger Sicherheit auch eine tiefgreifende Strukturverschiebung in Richtung von Stellenangeboten im Internet stecken. Allerdings zeigt die rapide Verschlechterung am Arbeitsmarkt, vor allem bei den Informatiker- und Akademikerstellen, dass die Abnahme bei den gedruckten Stellenseiten in keinem Fall durch die Verschiebung in Richtung Internet ausgeglichen werden konnte. Als Hilfe für Einschätzung der samstäglichen Stellenseiten kann folgende Faustformel dienen: im Jahr 2000 gab es Samstagsausgaben mit weit über 200 Stellenseiten. Demgegenüber finden wir momentan etwa nur 40 Seiten an jedem Wochenende.

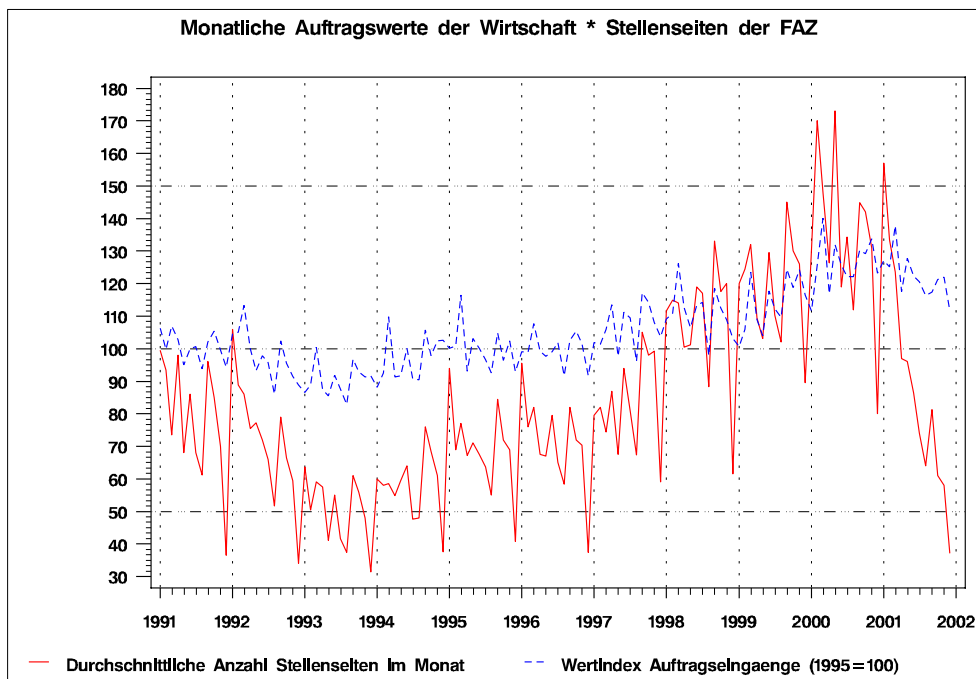
3 Dramatische Abnahme der SAS Stellen

Die Zahl der FAZ-Angebote für SAS-Stellen nahm von fast 60 im 1.Halbjahr 2001 auf 8 im 2. Halbjahr 2002 ab. Am ehesten korrespondiert zu diesem Deseaster noch der gleichschlimme Zusammenbruch der Aktienmärkte in dieser Zeit



4 Auftragseingänge und Stellenseiten

Die Zahl der Stellenseiten folgt in den 90er Jahren auch den Auftragseingängen in der Wirtschaft. Dieser Zusammenhang ist eigentlich sehr gut linear (s.Höschel (2002)). Die Graphik der Zeitreihen zeigt jedoch auch hier einen starken Strukturbruch seit 2001.

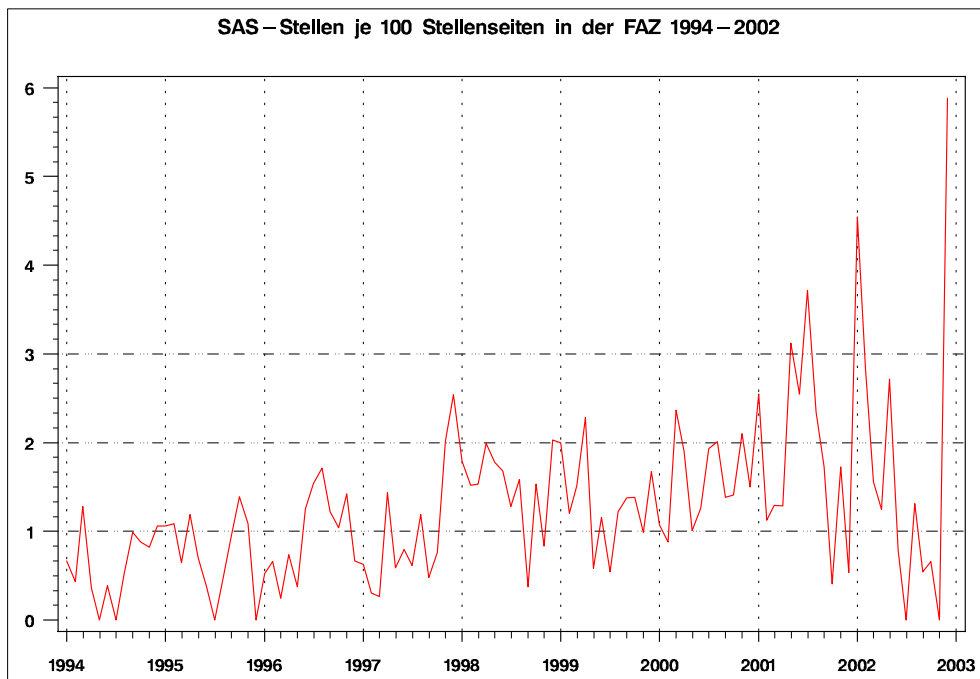


5 Der Anteil von SAS am Stellenmarkt

In den Jahren des wirtschaftlichen Wachstums wuchs auch die Zahl der SAS Stellenanzeigen. Niemand vermochte bisher zu sagen, ob SAS Stellen im Verhältnis zu allen Stellenanzeigen zu- oder abnahmen. Da die monatliche Anzahl aller Stellenangebote nicht öffentlich verfügbar ist, muss man mit der praktisch ausreichenden Näherung der Stellenseitenanzahl vorlieb nehmen.

Auch um die Zahl der Stellenseiten zu ermitteln, musste jede Samstagsausgabe im FAZ-Archiv eigenhändig gemustert werden, ein Aufwand der eigentlich kaum zu vertreten war.

Als Ergebnis zeigt sich 2002 auch wieder eine Abnahme der SAS-Stellen an den gedruckten Stellenseiten der FAZ. Der Ausreisser zum Jahresende ist den nunmehr sehr kleinen Stellenzahlen geschuldet, bei denen kleinste Änderungen in Zähler und Nenner zu grossen Schwankungen des Quotienten führen.



Literatur

1. Höschel, H.-P. Stellen Sie sich SAS mal vor... – Auswertung der Stellenanzeigen in der FAZ von 1994-2001“, KSFE2002- Download unter <http://www.hrz.uni-dortmund.de/ksfe2002/>
2. Frankfurter Allgemeine Zeitung (1991-2002), Stellenanzeigen, öffentliches Archiv der FAZ in Frankfurt am Main
3. Statistisches Bundesamt, Fachserie 4 (Produzierendes Gewerbe), Reihe 2.2 (Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe – Indizes, Jahrgänge 1990-2000, siehe auch <http://www.destatis.de/indicators/d/pgw310ad.htm> <http://www.destatis.de/indicators/d/tkums311.htm>
4. Statistisches Bundesamt, Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgänge 1990-2000
5. Bruttoinlandprodukt in vergleichbaren Preisen des Jahres 1995 <http://www.destatis.de/basis/d/vgr/vgrtab2.htm> <http://www.destatis.de/basis/d/vgr/vgrtab1.htm> und eigene Berechnungen
6. Auftragseingang im verarbeitenden Gewerbe insgesamt <http://www.destatis.de/basis/d/prohan/prodg3.htm>

Abschluss der Auswertungen Februar 2003